Bezugspreis 1 Ston. — \$2.40 £. | 5 Ston. 1 \$2.40 £. | 2 Ston. — # 70 ... | 6 Ston. 1 # 60 ... | 6 Ston. 1 # 60 ... | 7 Ston. 1 # 60 ... | 4 Ston. 1 # 20 ... | 8 Ston. 2 ... — # Gur bas Musland toftet bas Abon-nement 10 Rop. pro Monat mehr.

Deutsche Zeitung Erscheint wöchentlich.

Angeigen

rung ber Abreffe find 21 Bostmarten und die alte

Abresse der Redaltion: Capamoos, es pedanuso casemus "Deutsche Zeitung" Teamp. n.sou; dome Tusso. Sprechfinnden des Redakteurs von 10-12 Uhr mittage (außer an Sonn- und Feiertagen).

Velephon N 77.

Die Aufnahmeprüfungen

Bentralldule

ju Lesnoj-Rarampich

finden am 14. u. 15. August 1906 statt. Leiter ber Bentralichule 6. Dorich.

Doftor & Buchhoiz

gurudgefehrt; beginnt ben Empfang ber Stranten vom Mittwoch, ben 26. Buli.

Barighner Strafe, 89, über ber Baderei Schoneich. Empfangestunden von 4 bis 6 Uhr abende.

Bur Bildung des Ministertabinetts.

Der Berjud, Manner der Öffentlichfeit in bas Ministertabinett heranguziehen, ift fehlgeschlagen. Rach der amtlichen Mit ift dieje Kombination auf eine Schwierigfeit gestoßen, die außerhalb des guten Willens der Regierung und der Männer der Öffentlichkeit selbst lag. Eine Gruppe Gleichgefinnter zu bilden, die an ber Regierung teilnöhme, war den Männern ber Offentlichfeit nicht beschieden. Gingelne von ben vorgesabenen Berjonen aber lebnten ben ehrenvollen Antrag ab, indem tigner bei egrenoven einteng ub, indem jie vorgaben, in ihrer Stellung im öffent-lichen Leben mehr für das Gemeinwohl-wirken zu können als im Dienste der Regierung

Darnach mußte man annehmen, daß fich die Regierung, was ihre Anfichten und ihre Taftif betrifft, mit den Männern der Offentlichfeit verftändigt hatte, daß aber äußere Umftande obwalteten, welche ein einmutiges Bujammenwirfen, eine voll-

ftandige Bereinigung berfelben in einem Rabinett unmöglich machten.

Diefe außeren, b. h. nebenfächlichen Umftande beiteben nach ben Borten eines biefer Auserwählten, herrn A. 3. Gutichfow, barın, bağ herr Stolupin bejtimmte liberale Reformen, welche die in Ausficht genom= menen Minifter durchgeführt wiffen wollten, nicht iofort, jondern nach und nach, als allmähliche Borbereitungsarbeit jur Ginberufung ber neuen Duma, burchzuführen beabfichtigte, mabrend die berufenen Manner ber Offentlichteit die jofortige Berwirf-lichung derielben für angebracht hielten, um ber Bevölferung ju zeigen, daß die Regierung allen Ernites gesonnen sei, den 2Beg wirflich liberaler Reformen gu betreten.

Weiter iprach fich A. 3. Gutichkom herrn Stolupin gegenüber dahin aus, daß die Gegenwart von Mannern ber Diffentlichfeit im Sabinett mit beffen Brogramm einer gogernden Taftit für unvereinbar halte.

"Die enticheidende Durchführung von Reformen — erffarte Gutichfow — war, unierer Unjicht nach, eine taftische Frage war. von unendlicher Wichtigfeit. Zwischen Regierung und Gesellschaft herricht ein Widerstreit. Diese Feindschaft muß sallen, es muß eine Berföhnung swiften Regie rung und Gefellichaft ftattfinden, und hatte bas auf bem Wege enticheibenber Reformen geichehen fonnen. Wenn wir Manner ber Offentlichfeit auf die von herrn Stolupin vorgeichsagene Taftif eingegangen wären, die Reformen langsam durchzwüühren, so würde die Gesellschaft sich auch serner gleichgültig verhalten haben und ware gu feinem energischen Broteft gegen die außerften Forderungen ber finfen Gemente gu bewegen geweien. Unter berartigen Bebingungen hatten die Regierung und bie

neuen Minifter einen vergeblichen Rampf nach zwei Fronten führen muffen, indem fie einerfeits liberale Reformen burchgeführt und anderfeite die außerften Glemente durch Zwangsmaßregeln abgeschreckt hatten. Dadurch aber ware die Arbeit der Regie-rung längft vor der Ginberufung der rung längit Duma disfreditiert gewefen.

Das Brogramm der in Ausficht genommenen Männer bestand darin, daß sie in einer geschlossenen Gruppe in das Kabinett eintraten, um die beabsichtigten Reformen einmütig durchzuführen, bamit zur Zeit ber Einberufung der Duma gewisse Gejegentwürfe icon als zeitweilige Dag-nahmen verwirflicht worden waren."

Es handelt fich bier offenbar um Umftande, die feineswege zu den nebenjäch-lichen gegählt werden fönnen, nämlich um grundverschiedene und pringipielle Gefinnungerichtung Während Das burcaufratische Ministerium eine allmählidie Durchführung von Reformen in ein Berhaltnis mit der Aftionsfreiheit einer "ftarfen und festen" administrativen Gewalt ftellt, war das in Aussicht genommene Rabinett aus ben Männern ber Offentlichfeit vor allem barauf bedacht, bas Butrauen ber Bejellichaft ju gewinnen und diefer Befellichaft eine neue, wirflich liberale Tätigfeit der Regierung ju fichern. Breifel erhalten dieje Fragen eine pringi-pielle Bedeutung, auf Grund welcher die Manner ber Effentlichfeit Die ihnen angebotenen Minifterportefenilles ablebuten.

Bur Ernennung ber neuen Minister aus Beamtenfreisen lagt fich nichte jagen, Da ihre Ramen nichts ju jagen vermögen und folglich eine Anderung ber Lage burch den Eintritt derselben in das Minifterfabinett nicht zu erwarten ift.

Bemafinete Uberfalle auf Gifenbabnguge

Am 15. Juli wurden zwijchen den Schauben zust geschoch und Golombit der Berichaus-Biene Bahn iowie des eines der Station Googhen zwijchen der Station Googhen zwijchen der Gentlockan von dewoffe erne Banden Berfalle auf zwei Gijenbahnzüge vericht, die ar

Sahn iowie d.i der Station Ginzegun zwichen der Stein Ginzel der Station Ginzel zu der Stein Ginzel zu der Treitigfeit und Berotegenheit alle Greuzen der Treitigfeit und Berotegenheit alle Greuzen der Stein peln und damit eine halbe Weit in voterlaßeren, wurde dem Mugführer besolsollen. — Wei wird es dem abgeden bei dem Wonten bier," verlichte sie der Jugführer von stem bier," verlichte sie der Jugführer von spren beit dem Bunge der Abeuder musten der Jugführer, desse sieht tun, war der Antwert. Ind miete dem Junge der Revolder musten der Hostorier von Junge absteppeln und mit vier anderen Baggons eine Abgeden und mit vier anderen Baggons eine die Geschadner. — "Benn im Positionggen der Geschadner. — "Benn im Positionggen die Eise dem durchaus weiter zu salten?" fragten die Eise dem durchaus weiter zu salten? fragten die Eise dem durchaus weiter zu salten? fragten die Eise dem der gestellt der die Eise dem die Eis

Literatur und Unterhaltung.

Mit dem rechten Buf.

Bon Beter Rojegger.

Rochus himmeltaijer! Wenn unfereiner biefen Ramen battel Der dumme Jun, e wußte damit michts anzienlagen. Anzier wird er nie, und der himtel anzierlichaft. In fehr zweifelbaft. In fehr zweifelbaft jagt eie alte Baie, bei der er wohnt, iet seine Eltern verserbert inne. Unter dem Vorwande, daß er seine einzehe mührte dem Vorwande, daß er seine einze mührtige Austerwander ernahet, zehr er mit an den letzten erlen ihrer Hand, wie ein die miteinander verdungern, devor der Jöhnmel verdent ift, dann weiß ich nicht, was werden wird. Rochus himmeltaifer! Wenn unfereiner biefen

Sabe, und wenn sie miteinander verdungert, bevor der Himmel verdient ist, dann weiß ich nicht, was werden wird.

Deute gebt der Rochus die Straße entlang. Im schanken Rehl water er die Kert Rochel. Die Ettaluher - und Richten und zur Linken sind wie Geerguckert, und die kleinen Kürblise auf den angerenz wohen Feldern sind gans grau vor Staud. Wenn dass Anddeln wären! denft sich der Ann, es wird ja dole etwas geden; er geht in das Kalzwert, um Arbeit zu suchen Beut ner nur wösse, der nicht zu sieden Ausgen er nur wösse, der einigen Tagen sich wegen Arbeit im Steindrung zurft aus dem Kelten gestiegen ist. Als er vor einigen Tagen sich wegen Arbeit im Steindrung aufragte, war es nichts, er war damals mit dem ilnsen Auf wegen Arbeit im Steindrung aufragte, war es nichts, er war damals mit dem linken Auf aufgestanden. Geute dos Geschreit der alten Aufei: "Acht ist," die Rochusch unter Aufrag der einder Aufrag der einder Aufrag der eine Mehren Gennensteht war er der Gespopte, aber niederlegen mochte er sich nicht meter, und wissen later und auch nichte, als er auf der Straße sodspindrungen der nichter den mehr, und wieden ind der und auch nichte, als er auf der Straße sodspindrungen Getage in despindrungen.

aber niederlegen mochte er sich nicht mehr, und wisen tat er num auch nichte, als er auf der Etrasse so dahindrudelle. Aber jeiner sah der Burcke sichon die Weiste einen schwarzen Menschen daber gehen; es war, als schreite er mit Aurzen Beinen in der freien Just dahin, weil die kaustigen Stiefel sich von der Etrassensasse nicht abhüben. Da hatte es der Rochus desse, ein serfalltenes Zeinwands-lieb donnte nicht mehr grauer werden, als es ichon war, hingegen hosste er, daß es am Abend

auf bem Rudwege fdmars fein werde vom

ant dem Anatwea jawar, jein werde vom Roblenfand im Gienwerde, Ann lag auf einmal etwas Noves vor jeinen Afgen. Ein Gebelbuch? Er fann nicht lefen. Eine Briefeiniche! "Meiner Seet und Hofte wahr, eine Briefeiniche!" Ja, bain könnt! er freilich

cuie Breikaiche!" Ja, barin sonnt' er treums leien.

Der ichwarze Menich verne ging jachte fürhaß umd ichaute sich nicht um. Soll ver Rochus rusen in jachte sich jener eines verstener? Verher will er doch lieber sehen, was er gefinden. Innter einen Erlenfrauch buscht der Buricke und prüst dem Anglat der Ariestale. Derr Ickien der Schrift! Bestell viele der Anglat der Ariestale. Derr Ickien des Greiften des der Verlegen der Verlege weten, mat wijer, was er gejunden hat. Wenn man's nicht hören, nicht willen darf, dann fit's am Ende eine Sände! Wenn's eine Sände wäre, geindenes Gut gleich so lentlos un fich zu fieden! Seine Eltern ind ehnehm nicht in dem allerhein Russe gestanden wogen der paar Erdahjel, die der Water einmal gefunden nicht in der juft zielen, der Nochas, daß sie sich geirrt haben, wenn sie der juft zielen, der Nochas, daß sie sich geirrt haben, wenn sie den Bater schlecht machen wollten. Se ist ja gerade, als od man sich mit jo einer roten Brieftaliche den ehrlichen Aufgurtdfaufen som til und vielleicht kriegt mannoch einen Gulben als Jinderlohn. Er lauft die Erroße entlang, dem ichwarzen Menschen acht. 26. Ausbalten! dat Er nichts verloren?

ben Inhalt. "Das ftimmt nicht!" freifcht er

"Der Taufender fehlt! Roch ein Taufender ift bein geweien. Best auf ber Stell' fag 8. Luntp, wo in ber Taufender.

"Taufenber hab' ich feinen gesehen, veteuert ber Riodus, "mas drin geweien, das ist noch drin, und genommen hab' ich nichte, meiner Seel und Gott wah:!"

und voch gegen Dimmet reute er vie wavet. Aun konnte freilich kein Zweifel mehr fein: ber Rochus hatte den Taufender. Aber wo er ihn hatte, das war der Zweifel. Der Bursche wußste mit den Filigern balfig in dem fuschkabraumen Haar, sagte aber kein Wort mehr. Denn soviel

hatte er bereits geleugnet, um ju miffen, bag nichte bali.

es nichts hali.
Sleich war nach den Gendarmen geschiet
worden ins Areisgericht, aber bevor sie erscheinen,
musse der Died unter guten Berichtus sommen.
Der Gemeinklotter war beisel, sand des Gemeinbedieners glege brimen und der Jutterbarren.
Bas machen! Den Galgenstrid hincin zum Tiere
und von außen idaat dageschiossen. Aber als
Aldeik der Deners der Arbeitson meh hatte meinbebteners ziege erinnen mie ert pinteculen. Men mehren Ven daglegenftie hiemin jum Tiere und von außen idat abgeichtoffen. Aber als das Beich des Tieners der eine von die in der eine eine der eine concineem Schlinkel das Türchen öffinen wollke, ging as mehr auf. Der Hodous hatte est wiesendig durch ein Kettlein sichgebangt, und wie sie sehr auch fluchen und zetern wochten braußen, er lau unter der Jiege, hieft ihre Hutterkeine seit und sig ihr mit Bedacht und Behagen die Milch aus dem Euter, die ester war.

bem Cuter, bis es leer wor.

"M. hods hat gemundet, das ist gut geweien.
Vin boch wit dem rechten Juß aus dem Bette
geftigent" Zäsicheind und rechtelnd bedantte er sich bei der vierfüßigne Wohlten, dam hatte er das kettlein los und ließ die Wut er sich bet der vierstäßigen Wohltderin, dam hatte er das Kettlein los und ließ die Witt der Gindelingen über sich erzeben. Der Vorstand wuste oit nicht, wo ihm der Kopf kand, andere wusten es auch nich, und so war dieser Beständeil manchmal gar nicht zu finden. Im sollte der Dieb für die paar Stunden in den sieser Beständerin gespertt werden, siel ein Gemeinde- Feldsästen gespert werden; siel es aber dem Korsteber noch zu rechter Zeit ein, daß dort Rauchsleid und Spec außbewahrt werde, für einen Arrestanten teine zwecknäßige Ausstättung. Der Rochus wurde also kurzer Janab der Auchsleid und Spec außbewahrt werde, sie eine Arrestanden Kiene zwecknäßige Ausstättung. Der Rochus wurde also kurzer dass in der einer Ausgelaum. Indashaar und Dauf fresen, soviet er will! Wich ja so bald andere Bestantlichgier unden mößen mit dem Rug! — Se war der linke Aus, das ein die er über die eine Kandeling der Wirsele, als er über die Gewelle sineintaumeite und die Tür hinter ihm zuschen Genaus ih der Rochland hernach sinaus in der Rochlarten, wo sein Weissen mit einer Gießtanne die Planzen sprieste, half

das Leben der Passagere teiner Gesahr aussetzen." lautete die Antwort. Als dann der abgefoppelte Teil des Zuges zum zweiten Wal stehen blieb, drangen mehrere der Bewassincten schießend brangen mehrere ber Bewaffneten ichiegenb in ben Boftwagen ein; bie Rugeln gertrammerten bie Fenfterscheiben, beren Glas firrend zu Boben fiel, verwundet wurde aber niremand. Der Bottbeamte, der die Banditen einemand. Der Bottbeamte, der die Banditen bemerkte, erzeiff den Revolver, verwundete aber, wie es ideeint, niemand, es war dies auch im Kinstern ichwer festzustellen. Dem Beansten und dem begleitenden Position wurden sofort die Revolver abgenommen, worauf faltblutig der abgenommen, worauf taltblutig der Revolver abgenommen, worauf faltblütig ber gange Kagagon burchjudet und alle verfigetten Säde mittels Arthiebe geöffnet wurden. "Sie haben Geld, geben Sie uns nur Geld, "wurde bem Beamten zugerufen: "Sie haben 16,000 Mbl. auß Alfrandrow und 15,000 Mbl. auß Lowiez, wo ind fie?" Einen Augenblic pieter befand sich bes Geld in den Jahren der Banditen. "Bo sind weitere 40,000 Aubel mit Kopefen?" wurde weitergefragt. Auch das wurde bald ge-funden. Mit einem Wort, die Räuber waren ernau unformiert über ben Juholt der Geldbooff. funden. Mit ettem gott, die diabet bentschaft ber Geldpoft. Aachdem sie also etwa 100,000 Rubel geraubt hatten (genau läte die Summe sich nicht feitstellen, hatten (genau läßt die Summe sich nicht fetitiellen, da jugleich mit dem Gelde auch die darunf besaughabenden Dokumente verschwanden, derließen sie dem Waggon. Ebe sie sich entfernten, warfen sie dem Mangen Sie den Baggon. Sie den Jugstührer jagten sie: "Wagen Sie es auf leinen Fall, früher als nuch ab, weiter habben Stunde abzuchaben, wenn wir nicht mehr zu sehen 200 Kertonen. Wit diesen Worten einsten ist ficht, als mere eine 20 Rechnung mehr zu schen imb." Mit biejen Worten em-fernten sie sich; es warn etwa 20 Jersponen. Den zurückgeliebenen Zert des Jages dewochten andere Teilnehmer am Ilberfall, welche, wie die "Reue Vodyer 34g." berüchtet, gleich im ersten Augenblick zwei große rote Kahnen mit den bentlichen Initiaten "P. P. S." entfalteten. Als bie beichriebenen Szenen sich abhielten, erhielt der Estation Warislau nur dem telegraphischen Auftrea, die bivigen Ihge nicht abulatien, da der Jug A. 12 auf dem Geleis irtehen geblieben sich Seder im Karishau nur man etwos von dem Ilderfall. Mettleineile batte ober die Geinebhagandameile dennoch vom Ilderfall. Remninis erlangt und ließ einen Erteaug mit dem itellvertretenden Chef der Station Westellung und einem Infanteriederladgement unter der Andrumg inne Efficiens am Jage N 12 degrehen. Aber faum hatten ile dos Wästerbaussigen Ne 7 errecht, wurde ihnen mitgefelt, der Jag Ne 12 jei bereits und Barldiau abgegangen, wo er mit einfähnbiger Verfpätung um 9 lltr 46 Minuten eintra. Inda dem Eintreffen des Bofitunges Ne 12 in Warfidau, wurde der beraußte Weifwagen aber Opposit und nach genater beraubte Boftmagen abgefoppelt und nach genauer Besichtigung durch die Boitbehörden und die Gendarmerie verfüggelt.

Der andere Uberfall ging unter folgenden Umffanden vor fich :

Umifanden vor irde:
"In ielben Tage um 10½ Ilhr morgens bemertten die Resjenden, die mit dem Juge aus Serdoj nach Zeindoen, die mit dem Juge aus Serdoj nach Zeindoen, die ent auf die Estalie, Onadsjur eine Gruppe von eine 10 Persjonen, welche in den Jug stiegen. Nachden man etwa eine Beett gefahren war, durchschrift einer der Anthamtinge den Waggon III. Staffe, in welchen ber Raffierer ber Berbner Bollfammer, Deminento mit gwei Auffehern und vier bewaffneten Gold

ibr bei biefer Arbeit und eriabite bann auch nan ben Diebe, dem Rochus himmeltaifer, der dem Biehhandler Rilian einen Taufender aus der Brieftaiche gestohlen habe, und wie der Lump Rlachstammer aufgehoben fei, bis

nun in der Flachstammer aufgeboben sei, die Gendermen famen.
"Bas jagst," rief des Besie aus, "wo jagst? In der Flachstammer? Att gescheit bist. Mann!" Dadet rieselten aus ihrer Kanne hunder Masserfablein auf seine Beine, und sie mertte es gar nicht. Der Borstand

mertte es auch nicht, jondern fragte betiommen: "Beswegen foll ich benn nit geicheit fein?" "Auf allen vier Busen lauf' und tu' den Burichen aus der Flachstammer! Weißt es denn

Mit Das Beiddind ift deinnen und tut Reiften auskampeln!"
"Bad? Die Agerl ift in der Rammer? Und ich hatt! sie jusammengesperert? Da höllische Kamsau!" Da lief er auch schoo dem Gehöfte

Bittlerweile hatte ber Rochus icon Befanntichaft angebahnt mit dem sauberen Weitderinein, das Flachsftrahne durch eine Sechel zog, um die Agen abzuftreifen. Beilaufig kannten fich die beiden schon vom Kirchwege ber. So sagte ber Bursche nun troßig: "Dast benn bu feine vor mir, Agerl? Bin ja ein schaube Diebsterl? Dab' ja dem Biehtreiber einen Tausender weggeraubt!" Anaft icauberbaf

einen Taufender weggerau "Du einen Taufender?" auf, "geb,' plaufch nit!" lachte bas Dirnbl

au'n einen Laufenver? tagte das Arnbl auf, "geb, plaufch nit!" "Ja, ja! Wenn ich's jag'!" "Dir glaub' ich nichts. Du bift ein ichlechter Falot, dir glaub' ich nichts, daß du es nur meift

Inbrunftig wie vor einem Altare, jo kniete ht der Burfche nieder vor dem Dirnbl, auf Internating wie vor einem Altare, so finiete jest der Burisch einer vor dem Dirinkl, auf beiben Scheibert finiete er, flammerte die Finger inneinander und sagte: "Dant dir's Gott, Ngert, daß du mit's nit glaubst. Sie sagen es nur so, aber wahr ift's nit. Gesunden habe ich die Drictstaffe, dem Beletrieber seine, sind bundert Gulden drinnen gewesen und noch sechs dazu. Gulden brinnen genefen und noch fech bau. Eingefallen ist's mit wohl: behalten kunntl es. Unigerallen ist's mit wohl: behalten kunntl es. Uniger liebe Frau hat mich behalten, nachgedauch bin ich ihm und das Selb gurid. Und jegt foll ein Ausjender fehlen. 3ch hab' ihn nit, Dien, ich nit, nid das mußt du in ir glauben, du mußt! Du mußt! Sonft!"

ber Grengmache fuhr; er führte 9,000 Rubel in bar und 42,000 Rubel in Gelbanweisungen bar und 42,000 Rubel in Geldanweijungen mit fich, die in ber Reichsbant abgeliefert werben sollten. Im Baggon war es vollständig rubig. Die Passagere plauberten miteinander, als plüßlich der genannte Anthomating sich einem ber Soldaten näherte und wit einem Revolverschußlich je in Signation der Soldaten näherte und wit einem Revolverschußlich je in Signat, denn im selben Augenblich erschienen gegen sechs Beripuen, welche riefer: "Richt vom Blage gerührt," und auf die Solden, die Aussieher auch der Resilierer schoffen. Zwei der Soldaten der Verlagen der V baten ichoffen und toteten einen ber Banbiten Das Schiefen war furciber. Es wurden gegen 150 Schuffe abgegeben, durch welche Demirento, ber Auffeher Kifelew und drei Soldaten getötet und ein vierter so ichwer verwundet wurde er bald darauf starb. Während des Sch tieß die Bache der Räuber den Kon er bald darauf itat. Während des Schiefens ities die Wache der Rauber den Kondutteur nw einen Offizialisten der Andre war, der Kondutteur fuhr, vom Zuge herad, der Kondutteur verrenste lich bierbei den Fuß. Im benochber fuhr, vom Jage berato, der Kondulteur verrenste isch bierdeit den Fuße. Im benachberten Baggaben der Beitenting, der Geschief der Geschieden Geschieden Geschieden Geschieden Geschieden der Geschieden Geschieden der Geschieften der Geschie aber gleich, von einer Rugel in ben Ropf getroffen Die Stadt gegeben und Militar requiriert murbe Darauf fuhr ber Bug bis zur Station Czenfto-dan, wo die Leichen nach der Wartehalle 3. Rlaffe werneigerte jegliche Austellunft umb flate bald barauf. Detachments der Degomer umb der Gerenwache durchtreifen jett im großer Ungabet werden der der Gegend. Die Gerenwache achfoloffen, nie-mand aus der Umgegend fann den Ort, wo er eich befinder, verfasjen. Die Soldaten fanden ben Leberbeutel, in dem sich aber nur noch Ra-niere befanden. Middennd der diesen haten piere befanden. Bahrend bes chiefens hatten bie Paffagiere fich inter bei Barten veritecti. Das Geichrei, das Weinen war unbeichreiblich. Bisher fehtt von ben Banditen jede Sput.

"Rau!" Das Genicht verbedte er fich mit beiben Sanben 2003 Veilegt vertreckte er ich mit bethen Sanden: "Amweh! Jam Glauben fann man in nienanden zwingen. Amweh, amweh! — Bar' ich selech gewesen, ain,"8 mir jest sesser. Bertier Renich funnt's wissen, wer die Briefingde bat. Reit ich ebrlich bin gewesen, bin ich ein Dieb. So weit sommt man mit dem Braviein! Aber das Jag ich die Verest wenn is mich einterscheu. dag ich die, "gert, wenn se van Staopenn: woer ook dag ich die, "gert, wenn sie mich eintreiben, morgen um die Zeit leb' ich ..immer, das saat ich dir. Bin doch nur zum Elend auf der Welt Wenn es sossen sich die der die der die Wenn es sossen die die die die die die Vosendand auch noch für was gut. Wirst es isten elseit. icon feben!"

jchon tehen!"
"Menich!" versetze nun das Dirnbl, dieweilen sie den Klackssträßn ausschlenkerte, wenn du's so meinkt, wie ich's verstanden hab', so bist plungendodeldumm! Wenn sie dich ichlecht plungenbobetoummt: wern nie die inw ingeregi gemacht haben, so micht du dich felber wieder gut machen, da ift keine Zeit für so was, da heißt's leben und ihnen den Lumpen vor die Füß'

werten." "Glaubst, das hilft was?" bezehrte er auf. "Bei diesen Richtern findet unsereins sein Recht

"Bet diesen Richtern sinder untereins sein Recht nimmer. 3ch getz gu einem andern, und morgen um diese geit follen fieb's ichon ichen, daß ich inn nit fürchte, den ambern! 3ch mit der Richtschaerer jo gerne nachfolgen wird zu ihm, das möcht ich wisten!"
"Beb", red' nit und iei itil!" verwies sie.
"Berit es schon ieben, meine liebe Agathat"
"Bet deinem Reden wird einem frei anzust und dang!," sagte das Turnol und pirach im bert und guttig zu, von seinen gottlosen Gedanfallen debullen ein gestellt wird der sieden der beiten. Bie er underegisch webt, legte sich and den Bertalben einer legte sich and den Bertalben einer Legte sich and den Bertalben einer Legte sich an den Bertalben eine Legte fich an den eine Bertalben eine Legte er underegisch dalog, er somnte iebt ichon tot sein. Aber die nan eintretenden Manner, der Vorstand und der Gendarm, machten ihn wieder lebendig.

ihn wieder lebendig.
"Meine Bafe fannft mir grüßen, und einmal ein Baterunfer fannft mir grüßen, und einmal ein Baterunfer fannft für mich beten," iprach ber Bursche noch einmal gegen das Dirnbl fin, fie ibn babonführten.

als fie ibn davonschreten. Der Richander Riliam war mittlerweile ins andere Dorf hindbergegangen, wo sein Daus fiebt. Sein Welf jegte mit bem Besen gerabeine Studwoolfe gur Erb beraus, als er dageram mit seinen langen, beute seltsam gelentigen

Anleitung jum Anban von Sutterfrantern.

Lugerngras.

Bevor ich auf die Bescherchung dieses Erases eingehe. will ich in furzem mitteilen, wie die Bauern von Marienberg im Ersesse Nowwousenss dieses Eras saten und welche Resultate sie von diese Aussaat expiciten. Im Sohre 1902 machte das Landamt von Konvousenss der Gemeinde dieses Dorfes, wie

auch vielen anderen, ben Borichlag, von biefem Grafe zu faen. Die Bauern waren bochft erftaunt, Grofe zu stein. Die Bauern woren höcht erstaunt, bat man ihnen einen locken Antrag stellte: "Bas soll benn das beigen? Man, mutet uns zu, Gra s zu säen! Gras wächt je auch jo arnug ohne daß man es sit. " Das it unnötig! Absgan!" So lautete die Resolution der Gemeinde. Der geweiene Schulze diese doch ein die hie der die Resolution der Gemeinde das in der die Resolution der Gemeinde das un bemoogen einen Result mit vermochte nach langen Auseinanberlegungen die Gemeinde das pubewegen, einen Berluch mit bei eine Worde zu machen. Zu biefem Grode zu machen 1½ Deffjedinen Ausein der Son biefem Gerluche verfyrach man sich in voraus nicht viel. Manche gaben ihre Einwilligung dagu wohl nur scherzeit, ober um sich über die Seren, die so einwilligung dagu wohl nur scherzeit, ober um sich über die Seren, die so der weiter wieder wacen geradezu aufgebracht gegen den Schalken, weil er das Voll mit solchen unnnügen Neuerungen sum besten balte. jum besten halte.
Der Beschluß war sedoch vollgültig, und ber

Der Bejaung wat proon vonguting, und der Schulke ging energisch and Werk.
Das Landamt verabfolgte an die Gemeinde 2 Pud Samen tostenlos, gab die notwendigen Unweisungen, im übrigen aber war dem Schulken freier Spielraum gelaffen. Im Frühling 1903 wurde ein Studchen Land

3m Frühling 1903 murbe ein Studchen Land von bejagter Größe unweit eines Limans abge-

meisen und hindzeitig, noch vor den Feldardeiten, geacett und auch jogleich eingefät. Das angewiesene Land war ichtecht, hügelig, aber dennoch ftättig. Geadert, geegt und gesät wurde nur oberstäcklich, bloß zum Scheine, und

bamit war die Sache abgetan. Balb famen die Jahr ach aber immerhin ging die Saat auf. Wanche fingen nun an, sich für die Austaat zu interessieren, viese aber wollten sich von ihrer Boreingenommenheit gegen bieses Gras noch immer nicht abbringen lassen. Rach und nach exholte sich die grüne Saat, und Noch und nach eiholte sich die grüne Saat, und Scho Mai dutte das Gras bereits eine jolche Odhe erreicht, daß es nach der Anweumag des Landamts Zeit zum Mahen war; denn bleide das Gras über die Zuft sichen, io wied das Den sichkechter. Das Gras wurde gemäht und gab de der erkten Ernte im ersten Jahre 150 Pud Hen. Wiele freuten sich fehre dien nicht mehr eine, sowere aber gaben sich und der mit den mit d immer noch nicht gufrieden und glaubten nich einmal dem, was fie vor Augen hatten. Unter-beffen verbreitete fich im Dorfe bas Gerücht, es orgien betretetter in im Dorfe das Gertagt, es habe ziwar viel Heu gegeben, tauge aber nichts bas Vich rühre es gar nicht au. Da war die Schadenirende der Gegner groß: "da habt ihr euer Gras, sogar das Vich frift es nicht!"

britten Sahr verabfaumte man bie Beit oriten Gente und mahte beshalb nur ein Ernte ergab 450 Bud, wofür die Gem Sondier iner vie zum Eintruit der pieter abgewebet wurde. Die Bauern erfuhren das und flagewebet wurde. Die Bauern erfuhren das und flagewebet wurde. Die Bauern erfuhren das und flagewebet wurde in Schaftligfeit wegene ein. Siet in nicht die Bauern Beschaftligfeit wegene ein. Diet ift nicht der Umfand von Stichtigfeit, daß die Bauern Ridage führten, sondern wichtig ist, debt in den Angeben für Gestallen felblig ein.

fahen, nachdem fie fich mit eigenen Augen bavon überzeugt hatten! Im langenden Jahre, d. h. im vierten Ber-juchsjahre, batte der Berjuchsacter ichon viel von feinem früheren Aussiehen eingebüht: jtellenweise schiem trüberen Aussiehen eingebüßt itellemveise iit das Gras vom Bich ausgetreten und haben ilch der beiden gebibet. Denmoch brachte die erfte die Seine gebibet. Denmoch brachte die erfte diesjährige Ernte, die bereits am 15. Mai stattiand, gegen 300 Bao deu ein, wosur der Grass oder die Grass die Grass ind der Bereits ein Beden wer indes noch seine Daten erhalten. Der die geweite Ernte haben wer indes noch seine Daten ethalten. Großen Einstig auf das Gras übte diesmal der Regen aus, der gleich

"Es ift ein Unglud!" rief er, da hatte er einen mundvoll Staub; "es ift ein Unglud!" rief er noch einmal, da hatte er zwei mundvoll. Gin Tou —" puftete er, "ein Tausender ift mir gestoblen worden:

nut gettobten worden: Sie ballte die Faufte, in deren einer der Beien flat! "Du-hu!" Unbeschreiblich viele Drobung lag in diesem langgegogenen Du. "Der Bump hat ifn, der Paufet Rochus hat in!" röchelte der Mann.

n!" röchelte der Mann. "Gott fei Lob und Chr!" rief sie aus. Er ftarrte fie an und tonnte biefes Te Deum laudamus nicht begreifen. "Benn man's weiß, wer ihn bat, bann ift's

"Biffen freilich! Aber hergeben tut er ibn nicht!"

"So!" antwortete fie fpottenb, "bas ift ein

Schlimmer!"
"Leugnen tul er's!"
"Rarr, nachber weißt ja gar nicht, ob er ihn bir geindsten hat!"
"Auf ber Straßen Rach einer We!! lauft mit der Rochus hinterbrein. Meine Brieftalde hätte ich verloren. Und wie ich nachschau, sind mur hunder umb fechs Gulben brin, und der Zausender im weg!"
"Was für ein Tauslender?" tragt sie jest erft.

"Rau, ber brinnen war. Den mir gestern ber Österreicher geschickt hat." "Du Lochert!" schreit sie, "den hab' ja ich berauszenommen. Belig ja so, daß ich dem Hauszenspuler das Baar Ochsen gabsen muß, wenn er heut! ums Gelb sommt und du bist nit daßeim!"

det ichtte man den sangen Liehhandler photographieren können. Es war natürtich eine Fridartung vor Freude. Dann hub er an, das Klad zu preisen und das Kluge Wells, das die Banknote berausgenommen. zien der Datte ihn der Klochus gang gewiß entwemdet. Datte ihn der Rochus gang gewiß entwemdet.

"Bo ift er benn, ber Rochus?" fragte fie. "Der?" fagte ber Rillan, "wo wird er benn fein? Der Gendarm hat ihn fortgetrieben. Um ben ift tein Schab."

"Ja, bu Mann, warum benn ber Genbarm, wenn er nichts gefioblen bat?"

"Geb', bem gebt's ch beffer in der Reuchen

wie beraufen, wo er umeinanderfaulengt, und man weiß nit, was er ansieur."
"Betz gehit aber gleich und jagit es, daß sie ibn berauseum, und das Geld wäre ichon fürgedommen!"

"Ich? Ich jou bas jagen?" begehrte er auf. "No ich vorber ein Jurament hab' abgelegt, baß der Taujender in der Brieftasche ist geweien! Baß sie mich einsperren könnten statt seiner!"

20aß ite mich einsperren sonnten statt seiner!"
"Beel du ein Dummian bist und einer bleicht!" rief ne aus. "Alls ob sich der Appiereigen mit binter bein Briefiglichen intter funnt verschloffen haben! Reiß es auf, das Grutter, da brin hat er sich verstedt? Rein Mensch beweist dir's anders und sam verschloffen beweist dir's anders und sam ver nichts

geschehen. Da jah es wieder einmal einer, was der

Bette geftiegen. Am nachien Tage natürlich wollte er beiraten. Am nächten Tage natürlich wollte er herraten. Die Agert. Aber biefe verlangte zwei rechte Küße, ja eigentlich einen ganzen rechten Kerl drauf, der tein Heitalsgut nicht erft finden muß, sondern erwerben fann. Mag fein, abß es glüdt; der Rochus arbeitet jeht im Walzwerte. nach ber eriten Heuernte nieberging, was siets von großer Bebentung ist. Darauf werden wir seiner Zeit noch zurückfommen. Es ist anzusehmen, doh die Marienberget in biesem Jahre hoger eine britte Heuernte bekommen werden, da ber Frühling iehr früh eintraat und in letzter Zeit reichstich Wegen miedergingen.
Auf lolche Weier säheir sährten die Marienberger wirtenbarger wertenberger geführt.

Aut Jolde Weit führten die Marienberger einen Berjudissdert von einer Dessjatin zum Andau von Luzerngraß ein, überzeugten sich dem Nutzen des Großstens und gedenten num, vorsäusig gegen 100 Dessjatin en mit Gräsen zu beiden. Man warde sich an des Jandaumt des innen sie Arnabaumt des u befaen. Man manbte fich ar bas ihnen einen Agronomen guf Eandomt, das ihnen einen Agronomen zwiegische zur Prifiliung des Biodens des zu dem erwöhnten Bweck angewiesen Gerichtides. Der Agronom erflätze ihnen, welche Grossorten man noch außerden mit großem Borteil fäen fönnte und wie dieselben zu behandeln find. In Juliunft ertlätze ihnen, welche Grossorten man noch außerdem mit großem Borteil fan fonnte und wie biefelben zu behandeln sind. In Jundert Desijolinen gedentlen sie, noch einige hundert Desijolinen gedentlen sie, noch einige hundert Desijolinen bordere beabsichtigen sie jedoch, Berstude mit amberen Grossorten anzustelen, um sich jo zu sagen, zu überzeugen, ob sie bei ihnen auch fortgeben werden. Ein söblicher Ansang! Wögen diesem Besipiete auch die anderen Bauern sofigen. Aun wollen wir einmal berechnen, ob es sig im Watenderen auch olner, das Gross zu sien.

Fun wollen wir einmal berechnen, obe sy jug für Marienberg auch sohnte, das Erns sy jüren. Die Ausgaben waren solgende: 1½ Dessjatine jähelich, Logien in 4 Jahren 30 Mbl. Loss Aldern, Eggen und Säen 18 Des Aldern, Eggen und Säen 29 Der Echig trijett 29 2 Pub Samen zu 8 Mbl. 16 In allem 93 Rbl

Die Einnahmen betragen:
1. Jahr: 1. Ernte (mißlungen)
2. " (fiet aus wie (fiel aus wie gewöhnlich.) 2. Jahr: 1. 300 Bud 450 ... 3. Jahr: 1. (fiel aus, weil abgeweibet.) 4. 3ahr: 1. " 300 Bub . . . 60 " (fehlen Die Daten.)

3n allem 235 9761.

Somit beträgt ber Reingewinn 142 Rbl. Folglich entfällt auf jede Teffjatine jährlich ein Reingewinn von 23 Rbl. 66 Rop. Dabei fam jedoch nicht in Betracht:

1) Die ichmache Behandlung der Aussach. 2) Der Umstand, daß das heu im ersten ihre infolge falscher Behandlung verdarb. 3) Beradstamnung der 1. Ernte im zweiten

4) Das Abweiden des Grajes durch das Bieh

bemfelben Sabre.
5) Die heuernten: eine im laufenden Jahre, je zwei in ben fünftigen Jagren und eine erft

je zwei in den inntitigen Sayren und eine ert im neunten Jahre.
Wenn wir noch die Ereten in den fänftigen Sahren mitrechnen und jede diejer Ernten auf 30 Mbl. durchichmittlich veranischagen, so ergibt die jährliche Durchichmittlerente von einer Defijation nicht 23 Mbl. 66 Kop., jondern bedeutend mehr als das Doppelte. Wie noch aber bei Eftundbare, un bezochstegen ist wenn die beutend mehr als das Doppette. wir gom bie Einnahme zu veranschlagen ist, wenn die Einnahme zu wied wie es sieh gehört, möge

Aussaat betrieben wird, wie es sich gehört, möge berechnen, wer sich dafür interessiert. Rächtiens werb niv uns eingehender über dies Gras unterhalten. Sollte sich jemand biefes Gras unterhalten. Sollte fich jemand bagu entschliegen tonnen, einen Berfuch mit biefem Graie anzustellen, in wende ex sich an das Landamt in Nowousenst, wo cr den Samen unentgeltlich erhalten kann, jedoch nicht mehr als zwei Pud.

MaronomsPeftor Andreiem

Deutsche und ruffische Dreffe.

Die "Birfhempja Bedomofti" hanbeln uber das Thema ber "festen Regierungs-gewalt" und führen nach dem "Hrlb." folgen-bes que.

8 auis: "Eine teste Regierungsgewalt hört auf seit zu sein, sokald sie die Willster verteibigt ober Eaten vollzigheit, welche von dem verminftigen Teile der Gesellschaft veruretilt weden, Nvongsmofrengeln in großem Umsange, welche die Etraspeditionen des Oberst Riemann, die Strafexpeditionen des Oberft Riemann, der Generale Orlow, Rennenfampf, Möller-Salomelifi u. a. vollzogen, waren nicht der Ausdruck einer festen Regierungsgewalt, weil fie für biefelbe feine Achtung hervorriefen. Sibirien, 3. B., wird nicht sobald die Ericiefgung von 30 friedlichen Deputierten bergessen, welche bei General Möller-Safomelist mit der Bitte ericbienen, Die friedliche Bevolferung por Bitte erichienen, die friedliche Bewölferung vor den örtlichen Hootigans und Chunguien zu ichützen. Dhne sie anzuhören, detabl der General sie zu erichiesen, und erst als die ungefehliche Zut geschen war, erlanute er seinen Irtum. Hierübert wurde seinerzeit in der Reichsdumm interpeliert. Eine feste Ne-gierungsgewalt handelt immer im Ramen des Gesches und unter seiner Kontrolle. Eine seiter Messenungsgemalt fann zur dam fest feste Messenungsgemalt fann zur dam fest gefetges und unter seiner Kontrolle. Gine feite Regierungsgewalt fann nur dann feit genannt weeden, wenn jie nicht die Erhitterung der Gesellichgeft hervorruft, wenn sie das Berellichaft hervorruft, wenn ne vas bie Achtung derfelben genießt. Wir deshalb auch die Beruhigung des ver vertulgigt reportult, men in do das Zeit trauen, die Achtung berfelben genieht. Bir wollen beshalb auch die Bernhigung des Zandes durch Waßpindhem einer eiglen Re-gierungsgewalt und folglich der möglicht balbigen Aufbebung der aufgerorbentlichen Wohregeln und der Einführung der Gefeb-

Die dunflen Bolten, welche über Rußland hangen, regen uns zu einer milberen Beurteilung ber Ereigniffe an. Die große Zahl getöteter

und verwundeter Opfer sowohl des schwarzen als auch des weißen Terrors, von welchen uns der Draft täglich aus allen Tellen des Reichs Wittellung macht, icheint für uns schon etwas ganz Gewöhnliches und Normales zu sein. Aber im Besten, wo die Leute die friedliche Arbeit m westen, wo die Leute die friedliche Arbeit und das normale Leben gewohnt sind, ruft jedes Ereignis, das bei uns in amtlichen Kreisen, mit der Boritellung von einer "vollkommenen Be-rubigung der Bevölkerung zusammenfließt. Aufcungung oer Bewöllerung zusammensließt. Auf-iehen und Untube hervor. Die ausländische Kresse ist die weiten nicht geneigt, in den jüngten Ereignissen, welche sich in Rußland obgespielt haben, eine zusällige Erscheinung zu erbläckn. "In Belfingfore, Rronftabt und Reval"

3n helfingfors, Aronitube und Decou.

bie "Independance Beige". — werden
noch die Bermundeten und Toten gueben indig Die Betrounderei und Loten gu-fammengegühlt. Die letten Rachrichten, welche aus Rupland tommen, tragen einen erschüttern-ben Charafter. Der Bürgerfrieg ist immer aus Augiant tommen, tragen einen erfehittern-ben Charafter. Der Gürgerfrieg ist immer ichrecklich, ungeheurelich und entzieht ben Kenichen itten die einenkanfen einschlichen Gefühle. In Aufland ist es aber schon bis au ber unerhörtesten Blutgier, zum Triumph ber empörendsen Institute auf beiben Seiten şu bet uneihötessen Butajer, şum Trimmyb ber empörendiren Juitinte auf beiben Seiten gesommen. Wenn die grausamen Jwangsmohregeln im alkemeinen auch die raube Bettion dienen sowen, so wird bei einer solchen Sachen, so wird bei einer solchen Sachen, so wird bei einer solchen Sachsen, so wird bei einer solchen Sachsen, so wird bei einer solchen Sachsen, wir sie in Ruhlfand sinden, sie in Terro die Massien won der Kevolution zurückselten. Auf welche Westenstellen, sind bei der Sachsen solchen der sie in der Sachsen solchen solchen der sie in der sie in der die Kalfand son auch die alleräuserisen, sind keine Bolitit, sie sonnen nur zu einer trägerischen Bolitit, sie sonnen nur zu einer trägerischen Beruhigung sichten zur Wernbigung und Linderung des Bosheits und Rachgesstäuge und die Wernbigung und bei Bosheits und Rachgesstäte der Sachseits und Bachgesstäte der Sachseits und Bachgesstäte der Sachseits und bestehnt der Sachseits und der Sachseits der Sachseits und der Sachseits eine Sachseits und der Sachseits einer Sachseits und der Sachseitstellen Sachseitstellen sied und der Regierung nicht ouf ein einziges der Umwachenente technen fann."

"Rach Golefa" bemeikt, daß die Bauernbewegung die ausbrießt.

Rar. Gaieta" bemeift, bag bie Bauernbewegung

ch ausdreitet.
"Ohne vorläufig in wilde Formen von Gertrümmerungen und Gewalttaten ausguarten, aufget fie sich in der gewaltiamen Ancignung von Getreibe der Gutsbefiger.
In dieser Ancignung sehen die Bauern garnichts Ungespiliedes. Bon jowem Stand-

garnichts Ungelegtiches. Bon jewem Stand-puntke ausgehend, das das Band Bautengut iei, folgern jie sehr einsich, daß auch die Er-zeugnisse des Landes seinen Eigentümern ge-hören müssen. Nach Aufschiump der Bauern gehört das Getreide ihnen nicht deshalb, weil sie ist ju um dasselbe bemühren, sondern weil sie – Eige auf üm er des Landes seien. Das Himmegschren des Getreides wird sigt

ju einet allgemeinen Speriowst fonnen bie Guitsbefiger ihr en Betrowst fonnen bie Guitsbefiger ihr en ur baburch retten, daß fie bas gar Tag über gebrofchen Getreibe in Racht nach ber Stadt sahren, indem tein Getreibe auf ber gu einer allgemeinen Erscheinung. 3m Kreise Betrowst fonnen die Gutsbesiger ihr Getreibe nur badurch retten, daß sie bas ganze ben Tag über gedroschene Getreibe in ber bieje Weife fein Getreibe liegen laffen."

Innere Chronik.

Eine antliche Mitteilung. Rach der Auflöfung der Reichsduma und dem Allerhöchsten Manifeit, welches den Willen des Kaisers antundigte, alle

volven, vie ins Nadmert eintrat, was ihnen mislang. Bon diesen Mannern wurden N. N. Lipwow und N. J. Gutichstow von Seiner Majestät in längerer Audienz empfangen, wobei sie erklätten, daß sie der friedlichen Durchführung der Reformen einen größeren Aughen erweisen sohnen, wenn sie im Kommunaddienst bleiden, als wenn sie in den Vierti der Bestimmer better.

un Rommunablent; vietven, als wern jie in den Dieni der Kegierung treten. Was die Kegierung betrifft is blieben fie unverändert. Die Regierung wird neben der Aufrechterholtung der Ordnung uner-schaftlertich bestrebt sein, unverzischich alse verminf-tigen Reserventen ins Leben zu führen, weckled das Leben Rußlands in das gesenkäßige Flußbett leiten mäffen.

Mittelft Unmentlicher Allerhöchfter Ukafe an ben Dirigierenden Senat vom 27. Juli b. 3. find Allergnädigit ernannt worden: Die Mitglieder bes Reichstats, Stallmeister bes Allerhöchsten Bofes: Filosiofon — zum Minister für handel und Industrie, und Fürst Baffile pandel und Industrie, und Sürft Baffit |
figitow _num Derdvirigierenden für Landorganitation und Landwirtichaft, beide unter Belging als Mitglierer des Reigieres des mid als Siallmeiter, towie der Gehille des Ministers der Vollkaufflärung, Rammerherr des Mitchödiften Ogles Bufficher Staateat 38-wolffi _ num Dberprofurator des Deifigen Synobs, unter Belassung in der Dosgangen.

In der Situng des Minifterrats vom 25. Inli urbe, bem "Herolb" zufolge, über bie Anweijung

von Rrediten für die Berproviantierungsaftion el verwendet merben. Ale öffentliche Arbeiten saudei derfieder ineven. Als offentlige Arbeiten wurden beiglieften, die Schiffaptsverschäftlich der Bolga im Kofonispen Kommunisationsbezief zu verbessen, burch Errichtung von Häsen bei den Städten Kineschan und Samara. Durch Beschis-gung des Bolgaufers dei Samara und Sacatow usw. Dei der Wahl beier Arbeiten war außer ihrer Wedwirzus fir die Schiffabet des Lacksch

gung des Bolgaufers dei Samara und Saratow ind. Bei der Agdh dieier Afreiten war außei ihrer Bedeutung für die Schiffight der Umfand maßgebend, das sie von dem gewöhnlichen Bauern geleistet werden kömen. Die betressende Robert sind die beigisse, der werden mit 1,100,000 Auch des heifers Jahr werden mit 1,100,000 Auch die heifer der die Bertestigken der die Bertagliche Bordagen gutagheissen: Abom Musikeriums zu deren sind, die and werden in die Bertaglichen Bordagen gutagheissen: Abom Musikerium des Innern: 1) betressend bei Berlängerung der Gettungsdeuten Geselgess über die Anghandmen zum Schuse der staatlichen Ordnung und össenden Auch die Berlängen Durchsicht des am 14. Magust 1881 Allerhöchs ind bestätigten Geselges über die Kaspischen in der Anghand, sehoch nicht länger als sin Jahrestistischen der Reich Reich in der Anghand, sehoch nicht länger als sin Jahrestistischen der Reich Beiteligten Geselgen der Gegenden der Steiche und Jahrestistischen Steiche und Jahrestistischen der Anghand der Angha 2) betreffend die Umbenennung ber Militate gouverneure ber Gebrete Afmolinst und Semi-palatinst in Gouverneure. Bom Reichsselrictar: betreffend die Genehmi-

gung der Ausgaben zur Besoldung des Personals beitandes der Reichsbumadedienteten und zu anderen Ausgaben der Reichsbumatanzlei dis zum Betrage von 60,000 Abl. aus dem Kredite von 1.800,000 Rol., der im diesjährigen Bor anschlag für die Reichsduma ausgeletzt ist. In Dienste der Reichsdumalanglei sollen die neuen Stung nur einige Berfonen bleiben, Einvfange und jur Beiterleitung der noch immer an die Reichsduma eintreffenden Aften, ju ihrer Aufbewahrung, jur Leitung der Bibliothet und Bollendung einiger begonneren Arbeiten, jowie um ben gegenwärtigen Beftand ber Stenographer beizubehalten. Die übrigen Bedienfteten aber bezubrhalten. Die übrigen Bediensteten aber iollen ihr Honorat bis zum 1. Muguit echaten und außerdem eine einwaltge Gratifisation in der Hohe ihren vierlachen Wonausgehaltes. Kom Ariegomunister betressend wie die Wissolaung eines Untertügung von 75 Mbl. on die Familien der auf mitter der Wonard im ektiesen.

der auf weitere drei Monate im aftiven Dienste zurüdbehaltenen Rosafen des Dienstjahres 1903 von den drei aus dem fernen Diten gurudgefehrten Terichen und Rubanichen Rojafenregimentern erichen und Rategorie.

Bur Ermordung des Generals Margraffki. Die am 20. Juli in Barichau erfolgte Ermordung des Gehilfen des Barichauer Generalgauverneurs im Bolizeiweien, Generalmajors der Gendarmerie Polizeiwejen, Generalmajore ber Genbarmeridreas Margrafft murbe unter folgenden Um ftänden ausgeführt. General Margrafft begab fich mit dem Juge um 3 lihr 23 Win. aus Barihau mittelft der Weichfelbahn nach Otwock, wo er während des Sommers mit seiner Gattin, wieder auf und lief dem Wagen nach, den man inzwischen aufgebalten hatte. Die Gattin und das 3-jöhrige Töchterchen blieben unverlegt. Die Leiche des Generals wurde nach der Liste gebracht, woraun die Generalie einen telegraphi-ichen Bericht über das Attentat nach Warfchau absertigt. Wit dem nächten Juge begaden sich an den Ort des Attentats: der Sher Gouvernements-Gendormerie, Oberft Uthof, der Konternements-Gendormerie, Oberft Uthof, der Gouvernments Gendarmerte, Overst tigge, oer Ehef der Eisendaps-Gendarmerie. Oberst Imfen, der Chef der Kauzelei des Ermordeten, Oderst Sodatinist, der Gendarmerie-Mitmeister Assandere, der Profuzur, sowie eine Kompagnie Infanterie, um einem Streifzug auf die Attentäter dorzusteinen Streifzug auf die Attentäter dorzusteinen Streifzug nehmen.

über die Menterei im Samurichen Regiment richtet ber Regimentetommanbeur Oberftleutnant über die Mentert im Samurschen Regiment berichtet der Regiments fommandeur Deerstleutnant Sadecht vom 27. Juli aus Deichtgager: Die Blätter hoben die Einzelheiten der Meuterei entstellt, folgendes wird dung Augengen und die Unterluchung bestätigt: Am Worgen des 17. Juli nahm das 3. Banilion des Somurschen Regiments die Gewehre auf, zwang die 6. Rompagnie sowie das Leptonmando, ich ihm anzuschließen, veranstatete eine Bertammlung und schied 100 Mann ab, die sich zum Dause des Regiments dommandeure dagden, wo alle Offigiere und der Priester versammett waren. Dasebt

verlangten die Abgeordneten die Berhaftung bes Regimentstommandeurs und einiger Offigiere. verlangten bie Alggordneten bie Berhöftung des Regimentsfommandeurs und einiger Offiziere. Bergeblich verlachte der Rommandeur, die Offiziere und der Priefter die Ordnung berguftellen, die feindesige einmung der Menge wurde von 5—6 Soldaten aufrechterhalten, welche die Kolle der Hauptagitatoren ipietten. Allmöhlich haten sich 400 Mann angelammett. Auf die Beigerung der Offiziere, die Bassen ausgutiesen, fiel aus der Wenge ein Schule, dann ein zweiter, worauf ein unregelmäßiges häusiges Schießen solgte. Getötet wurden der Rommandeur Oberst Lentungl. Oberstletunant er Rommandeur Oberst Lentungl. Getötet wurden der Kommandeur Oberft Lenkust, Deberftleutnant Bofrowlft, Kopitan Schiffion. Stabskapitan Bergunson und der Kriefter Balmon, ihwer verwunder Kapitan Chardmon, ihwer verwunder Kapitan Chardmon, ist der Kriefter Balmon, ihwer verwunder Kapitan Chardmon, ist der Kriefter Balmon, ist der Kriefter Leitzelleit Leitzell bie Planberung des Seiveren nach dem Morve Fahren und die Regalien waren nach dem Morves von Meuterern ans den Houfe des Kommandeurs in die Bachtitube gebracht worden. Den Borwand find die Meuterer dot die Obee der nationalen Befreiung, die sich mit disonnisifiem Forderungen verbrämte. Die abkommandiert gewesenen Eruppenteile des Regiments daten, durch das Eruppenteile des Regiments daten, durch das Ereignis empört, um die Genehmigung zur Tuppenteute des Megiments darn, durcy due Gereguis ennotet, um die Genehmigung gur Rüdfehr, nm die Gidbrüdigen zu bändigen. Die Unterfudpung dauert fort. Die Stimmung der Meuterer ist eine gedrücke, sie bestagen das Geschehene und segen die Schuld an allem den Rüdbelssührern zur Lait, die ein zwecklose Blutvergießen bervorriefen.

Gine eigenmächtige Candverteilung. Aus Ramyschin brachte der Draht vom 31. Juli die Radmisch ber Draht vom 31. Juli die Radmisch eigenmächtige Serteilung der Lächbereich des Gutsbesitiers Konnolen und der Receisepratumit mit zwei Kompagnien Mittat zur Uberzeugung der Rancten und Bertaftung der Affildere eintraflatteten die Bauern Stenen. Die Eunspen gaden Zeuer, woode drei Bauern gefotet und gegen 30 vermander brutben. Bach dem Bericht

Bericht des Rorrefpondenten des Rach bem "Gar. Dnewnif" waren von ben brei Betoteten gwei Frauen und ber britte ein Dann; vermun= det seien gegen 35 Berjonen, darunter vier tödlich, die übrigen Berwundungen seien nicht lebensgefährlich. Größtenteils sind die Berwun-

iedlich, die übrigen Verwanserige ind die Benvundengen dere Beisperige in die Benvunden der Geschierteils find die Benvunden der Sachverhalt ist folgender: Am Montag, der Z.4. Juli, beisbloffen die Bauern des Dorfes Salamating gemeinschaftlich, das Land des Kowalew nicht mehr zu pachten, sondern gleich auch der Beisperichten der Land Modacien magi mehr zu pachten, jonozern gleing-mäßig unter field zu verteilen. Bon bem Land Konnalews, das 1400 Dessjatinen enthält, trug es em Bauern je eine Dessjatine auf die Seele. Kach ben Liften beträgt die Seelenzight in Salamattino 2200. Da es ihnen zu wenig su nehmen, den Bauern des Dorfes Aufolagienda vom Ramenno- Brodfi Riofier, den Bauern des Dorfes Koflarema den de Schalenda des des Belands des Beland

Ansland.

Frankreich, Über die Beurteitung, welche die russische Revolution im Frankreich sinder, dußert eitig der detamte Journalist Jarduni im Parifer "Natin" solgendermögen:
"Beit Frantsofen bestinden uns in einer ganz besonderen Jage, um die Ereignisse in Rusland zu beurteilen. Unsiere Lage it die des Herrn Dimanche, die des Gländigers, der da sieht, wie eine Schudner sich en famille prügelt, alles zu Paulie zerfaldigt, die Mobel durch das Fenster wirft, das Daus in Brand itecht, und der isch angstwal fragt, was aus seiner Forderung werden wird. Wenn der arme derer Dimanche die Zeitungen entsaltet, isigt er auf versängnissoll fragt, was dus feiner Forderung werden wird. Wenn der arme derer Dimanche die Zeitungen entsaltet, isigt er auf versängnissolle Froybegetungen, wie etwa: "Das Manifeit des Jaren wird mit Blut heimgegacht". "Die Armer nicht isig dur den Abfall "Die Krie nägert isig forer blutzissen Spale." Dieselden Blatter berüchten ihm vom Enerassitet, im die voll das erstiellungen von Totischagen, Reuchelmorden, Blünderungen, Brandfitzungen in den Schleen

und auf dem flachen Lande, zeigen ihm Blutfirdme, die wiete den Bridden der Arma slieigen.
Bie unstendalend ist desse wenn man sein, Gede
in diesem Lande dat! Bass Deren Dimansche
besonders aufbringt, das sift, das diesen Pflatter
sich inter Lande das sift, das diesen Pflatter
sich inter mit erhodenen Fragen desalten. mit den
unwandelberen Rechten der Bildter, mit der Jufunft der Mentcheten ift an der Bildter,
nich der Mentcheten der Bildter, mit der Jufunft der Mentcheten der Bildter, mit der Jufunft der Mentcheten der Bildter, mit der Jufunft der Mentcheten der Bildter,
nie den geleichen Gereichte der
nie der Angeleichen Gereichten
konnen kangen der Bildter
führ die anderen gar nicht zu chrieben, der
Konnen weiter begalten wisch. Er hat ja den
Leuten, die sich der wissen, den man ihm seine
Geworst. Das sählt!

England. Die Engländer sind gegenwärtig
bemihlt, die galntige Tage in Bersten für sich
anszumiten, die durch die Riederhaben inneren
ruflischen Birten entstanden ist. Gie rechnen
wiellteicht nicht mit Unrecht, das es der Russien
nichteren Antehen Musstands nicht auf alzusichner
fallen dürfte, desse Gie flind in Techtan zuguniten
Englands zu verdrängen. Bei dieser eintraglichen
Beschäftigung möchten sie jede fremde Sonstuttens

auguniten der Engländer. Da jedoch ein solches Borgehen die ichon durch das ganze englische Augrehen die ichon durch das ganze englische Auftreten in Bertien möhrend der innglein Zeit erhebtich behinderte Generalvertiändigung zwischen England und Auftra durche, wieden die boch den Steilen am Dergen liegt, is die eine die Generalvertiändigung zwischen Brommengehen ein, um der pertischen Finanzunt abzuheffen. Zodei rechnen sie darzuf, das der gegenwärtige Justiand der Finanzunt die Augustien Auftreitung zu einer rein nominellen und formalen machen muße. Ein solches Zustammengehen erstätt ein Gewährsmann der Mommin Boit schon deswegen sie zu solch solchen erstätt ein Gewährsmann der Mommin Boit schon deswegen sie geboten, weit sonit, die ein Ausbrückt, es Deutschland gelingen wirde, die ein Gewährsmann, angebich eine Autoritätt nentschläsichen Fragen, läst sich folgenders maßen deren der Bertien ods die fangen, das in dem der unterhäppertischen Gerage und im Bertischen Solt metalber eine Autoritätt nentschläsichen geneuen des eine Reche von Nadelischen, welche die Mitwirtung anglands dem Wabelischen, welche die Mitwirtung Englands dem Wabelischen, welche die Ausbruckten welche der Augsbabahn erzumgen inlen. Ich der Augsbabahn erzumgen inlen. Auf personlichen welche der Augsbabahn erzumgen inlen.

baß fie, wenn England sich fern hatt, dos gur Aussischeung ubtige Geld nimmermehr zusammen bekommen, und so suchen fie es durch Beunruhi-gung der dritischen Einflussphaften zu expersen." Ein Sohn des neu ernannten Großvegiers, der ichte bisher das Minsterium des Auseren innehatte, ist perssicher Gelandter in Petersburg.

Briefkaften.

28. L. in Jagobn. Boljana. Ihre Korresponden; tommt leiber ju spot. C. in Robler. Monyme [Korrespondenzen founen wir nicht verwerten.

G. in Rücker. Minompie Rorrespondenzen i Samen mir mich vertrerten.

**Min rieten Leffer. Beigengraß ist man von 1 561s.

**Min rieten Leffer. Beigengraß ist man von 1 561s.

**Jif Bud auf die Zesspannen in einem dem ein ir reinem Justenbe oder gemisch, 3. B. mit Hongen, geste mich Zimmer fann man besieden von der Rosinstides bissen der Reinschlieben im Arreit Hongenweins durch dem Priecter Zentan Jerru 23. Bogdom. (Börrije er. Crapan der Vertregen der Vertreg

Rebafteur fonft. Reid.

光大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大 Sandelshaus

Gebr. B. Chafan. 4

Apotheler-Ragazin Somoopathijde Apothele Mostauer Straße, Ede ber Alexanderftraße. Steaterplas, Saus Amasnitom.

Gefell faft .

"Prowodnik" == Earatower Riederlage ===

Oummi und End-Galolden

in neuften Façons und befter Ausführung

Tednische Gummimaren

nne: Chlauche, Gummiplatten, Aebestartifet etc

Chirnraifde Saden jowie: Sprigen Cauger etc.

Bälle und Erielwaren.

Linoleum

in Rollen, Teppichen

und Läufern.



F. Mifler, Bremen, Bahnhofftrafie 30. Baffagier Beforderung

mit Boft- und Schnelldampfein ber Norbentichen Lloyd bon Bremen nach Amerika, Anftralien, Affen und Sib-Afrika - Transvaal. Billigfte Preife, gute Verpflegung.

Rabert Ausennife ne ne negeltlich, war betrigen nach erifider ihretegung nach Amerika reifen mild, ber möge fich vertemenig nach anteria reifen merbe jodigen Benten mit Rat und Zat bestillt je fen, um die Reife ihnen zu erfeiger, Bremen.

thing, the feet, this to the state of the sale of the Alexander Kindsvater

Saratow Rontor: Alexandrowskaja 21, General Agentur "Rosija"; Riederlage: Jariginskaja 84 empfichtt unter Garantie

= ehte frangofifde Mühlfteine =

ber "Société Générale Meulière

echte Schweizer Seiden fiebe ber Fabrit, Dufour" [owie Balzenfühle und alle anderen Mühlenbedarfsartitel der Rühlenbau-

anftalt &. Daberio. * Lager we

landwirtschaftl. Maschinen und Geräte, Dreichgarnituren, Lokomobilen, Dampunschinen, Enrbinen, Maphtho-Solaril-Motore u. f. w. u. f. w.

aning any a sure arms de martine de mis de mis de mis de mis

大大大大大 大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大 Das Gasthaus Karl Karlowitsch Bienemann

in Ratharinenftadt empfiehlt ju billigen Breifen:

fantafifche Raturweine, Rognats, Branntweinfabritate. Bier u. Fruchtwaffer verichiebener Sabriten Befte und promptefte Bedienung! -

未主主主主主主主义。主主: 未主主主主主主主主主主主主主主主主主主

Doktor G. Granbera

Буркісық ій «Мейскана Қызана Қазана Қазана Қазана Қазана Қазана мейсінен Қазана Қазан

Die im Jahre 1890 gegründete mit Hah- und Bufdneidefdule für Damentleider und 28ajde

Bei g. Shellhorn u. Ko. in Baratow,

stets auf Lager:

flets auf Lager:
fertige Konto-Vicker, Berechungsbüchein für Dienistente á 2½ Kop. Norchungsbüchein für Waggzine, Abrechungsbüchein für Luartieranten, Kopps fa-Vicker, Kajlabüchein (1880s. kuusku), Moduoten, Kopperfücker, Boit-Vikider (1980s. kuusku), Moduoten, Kopperfücker, Boit-Vikider (1980s. Kauf- und Übernahme-Väcklein, alphabetische Megister, fertige Mechnungen u. j. w. u. j. w.

Einkehrhof mit Unmmer

3u vermieten

Barigyner Strafe, Saus Lichtenwalb. Breis und Bedingungen ju erfragen bei der Dauswirtin.

Pas Magazin von Bipotheterwaren und :

photographischem Zubehör A. Rerner u. 28. Baner,

Deutsche Strafe, Saus Reichticherjatow, neben ber Uhrenhandlung von Jatowlew, in Saratow empfichle: -

Alle hygienischen Gegenstände jum Sausbebarf für Frauen und Rinder. Derbandhaft, Barfamerten ausklänglicher und rufflicher Frimen. Seifen für die Birtischaft und Toflette. Brillen und Dincene, nach ärglichen Recepten Chermometer. medicinische, Immees und fürs Freie.

Chirurgifche Inftrumente. anbiide Apparate mit allem Bubehö

Bichtig für Biederverfäufer!

Begen Blaprämmung gelangen vom 25. August zum ble ligen Ausberfauf ca. 10,000 Solfsbildein von 1 Leg-ph 61 10; ca. 10,000 Aprofilderen von 20 Sept, an per 100 Et; 2,000 Ansidsten von Jernselam, Bethanten, Ma-parrith et. 30 Rop. pro 100 Et; ca. 15,000 Bestfarten, wir Blumen, Lambidaften, Rope, Ziere etc. in der Stadiesen

vie Blumen, Landschlein, Appt, Liere etc. in der Ruchgibe C. Anand, Deutsche Struße.

Siets großes Lager von Jugendlierautz. Womane, Ros-vellen, Erminatromane, Neisgeschächten etc. Großes Lager auf allen Gebiere, auch himmelsbriefe und anbeiten, auch andere und eine Gebiere, auch andere Ruchger und eine Gebiere, auch eine Geberten, auch eine Geberten gestellt geste

Zahnärztliches Kabinett D. Gutmann.

Bahnfrantheiten, Plomben und füngtliche Bahne. Deutsche Strafe, möbliertes Saus Cor

Ameritareifende tonnen Schiffsbillette der beften Finnlandifchen Schiffahrtegefell-

ichaft ju jeder Beit befommen bei bem Agenten des Sandelshaufes

"A. Rapoport."

Saratom, große Rojafenitraße Saus & 53.

<u>Aen erhalten große Answahl &</u> in Inftrumenten und Bubehör, Tajden, Band, und Beduhren Rleinverfauf und Reparatur zu billigen Breifen,

Uhren-Dagagin und Wertfiatte

A. Sch. Drujan,

Mostaner Straße, zwijden ber Bolstaja und Mlegan-browstaja, No 74.

STANKE STANKED Vart.

Täglich große

Bergnügungsvorftellungen und Ronzerte.

Anfang von 6 Abr abends. Mittage: bon 1 bis 6 Uhr nachmittags.

的坐突转送水



Fahrplan

der Rjalan. Aral. Babn (Rad örtlicher Beitrednung.)

tunft ber Buge N. 8 um 7 Uhr 48 Min. aus Mostau: N. 12 " 12 " 3 "